

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2008

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung:	Baku FC Spray
1.2 Empfohlener Verwendungszweck:	Reinigungsmittel
1.3 Hersteller / Lieferant:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511
1.4 Notrufnummer:	+49(0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft:	Informationszentrum gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R12 Hochentzündlich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

2.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung:

3.1.1 Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgende angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 75-28-5	Isobutan	25-50%
EINECS: 200-857-2	F+, R12	
CAS : 64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	10-25%
EINECS: 265-151-9		
CAS: 74-98-6	Propan	10-25%
EINECS:200-827-9	F+, R12	
CAS: 106-97-8	Butan	2,5-10%
EINECS: 203-448-7	F+, R12	

3.3 Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Den Betroffenen an sie frische Luft bringen und ruhig lagern.

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2008

4.2 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.3 Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.4 Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z. B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

7.2 Lagerung:

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

7.3 Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.4 Lagerklasse:

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2008

7.5 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

75-28-5 Isobutan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4 (II); DFG

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK 1000 mg/m³, 200 ml/m³

74-98-6 Propan

AGW 1800 mg/m³; 1000 ml/m³

4 (II); DFG

106-97-8 Butan

AGW 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4 (II); DFG

8.3 Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlagen dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.4 Persönliche Schutzausrüstung:

8.4.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/ Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.4.2 Atemschutz: Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich.

8.4.3 Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter AX

8.4.4 Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein.

8.4.5 Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

8.4.6 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

≥ 240 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.4.7 Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

8.4.8 Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Form: Aerosol

9.1.2 Farbe: hellbraun

9.1.3 Geruch: lösemittelartig

9.2 Zustandsänderung:

9.2.1 Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

9.2.2 Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol

9.3 Flammpunkt: Nicht anwendbar

9.4 Zündtemperatur: $>200^{\circ}\text{C}$

9.5 Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2008

9.6 Dichte bei 20°C:	0,65677 g/cm ³
9.7 Löslichkeit in / Mischbar mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
9.8 Organische Lösemittel:	69,1%
9.8.1 VOC (EU):	453,8 g/l
9.8.2 VOCV (CH):	69,10%

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11 Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral LD50 >2000 mg/kg (rat)

Dermal LD50 >2000 mg/kg (rat)

Inhalativ LC50/4h >5 mg/l (rat)

11.2 Primäre Reizwirkung:

11.2.1 an der Haut: Reizt die Haut und die Schleinhäute.

11.2.2 am Auge: Keine Reizwirkung

11.2.3 Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.3 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Dämpfe wirken betäubend.

12 Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxische Wirkungen:

12.1.1 Bemerkung: Schädlich für Fische.

12.2 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Schädlich für Wasserorganismen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

13.1.1 Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13.2 Europäisches Abfallverzeichnis:

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

15 01 04 Verpackung aus Metall

13.3 Ungereinigte Verpackungen:

13.3.1 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase

14.1.2 Kemler-Zahl: 23

14.1.3 UN-Nummer: 1950

14.1.4 Gefahrzettel: 2.1

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
Stand: 30.04.2008

14.1.5 Bezeichnung des Gutes:	Druckgaspackungen
14.1.6 Begrenzte Menge:	LQ2
14.1.7 Beförderungskategorie:	2
14.1.8 Tunnelbeschränkungscode:	B1D
<u>14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee</u>	
14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse:	2.1
14.2.2 UN-Nummer:	1950
14.2.3 Label:	2.1
14.2.4 Verpackungsgruppe:	-
14.2.5 EMS-Nummer:	F-D, S-U
14.2.6 Marine Pollutant:	Nein
14.2.7 Richtiger technischer Name:	Aerosols
<u>14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR</u>	
14.3.1 ICAO/IATA-Klasse:	2.1
14.3.2 UN/ID-Nummer:	1950
14.3.3 Label:	2.1
14.3.4 Verpackungsgruppe:	-
14.3.5 Richtiger technischer Name:	Aerosol, flammable

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien /GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: F+ Hochentzündlich.

15.2 R-Sätze:

R12 Hochentzündlich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

15.3 S-Sätze:

S23 Aerosol nicht einatmen.

S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seine Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S46 Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

15.4 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstandsprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

15.5 Nationale Vorschriften:

15.5.1 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

15.5.2 Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	69,1

15.6 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Baku FC Spray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Stand: 30.04.2008

16.1 Relevante R-Sätze:

R11	Leichtentzündlich
R12	Hochentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Gift für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.